



HAGOLA®

Bedienungsanleitung für HAGOLA-Fasskühlboxen (HFB) steckerfertig Standard



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Fasskühlbox entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung.....	1
1.2.1	Fasskühlbox	1
1.2.2	Aggregat.....	1
1.3	Technische Daten	1
1.4	Funktionsbeschreibung	1
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	1
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport.....	2
3.2	Zwischenlagerung.....	2
3.3	Verpackung entfernen	2
3.4	Aufstellen und Montage	2
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen	3
3.4.2	Zusammenbau und Aufstellen.....	3
4	Inbetriebnahme	3
4.1	Elektrische Versorgung herstellen	3
4.2	Grundlegende Einstellungen vornehmen	3
4.3	Der erste Start	3
5	Bedienung	3
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	3
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	4
5.2.1	Reglereinheit	4
5.2.2	Drehtüren	4
5.2.3	Verriegelung.....	4
5.2.4	Dichtungen.....	4
6	Hilfe bei Störungen	4
7	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	5
7.1	Pflege von Edelstahl	5
7.2	Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats	5
7.3	Zubehör und Ersatzteile	6
7.4	Reparaturen.....	6
8	Außerbetriebnahme	6
8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme.....	6
8.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung.....	6



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die HAGOLA-Fasskühlbox ist zur Kühlung von Bierfässern oder Getränkekisten zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der HAGOLA Produkte langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung.
Die Maße und Ausführung der gelieferten Fasskühlbox entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

1.2.1 Fasskühlbox

- Einzelteile mit Schnellverschlüssen für einfache Montage.
- Fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Außenmantel je nach Ausführung aus verzinktem Stahlblech oder Edelstahl (1.4301).
- Boden aus Edelstahl (1.4301).
- Fronten Edelstahl (1.4301).

1.2.2 Aggregat

- Kompaktaggregat mit integriertem Verdampfer und Tauwasserverdunstung (wahlweise rechts, links oder oben).

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Fasskühlbox sowie Angaben über Ausführung und Leistung des Verdampfers und des Kälteaggregats entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung. Datenblätter über die kältetechnische Ausstattung liegen im Anhang dieser Bedienungsanleitung bei.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion der Fasskühlbox ist die Lagerung und Kühlung von Getränkekisten und Fässern auf eine definierte Temperatur. Werkseitig ist die Kühlung auf 6° C voreingestellt.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Fasskühlbox die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Fasskühlbox.

- Beschädigte Fasskühlbox nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Fasskühlbox nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Technische Änderungen vorbehalten!



- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
 - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit der Fasskühlbox ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung die Fasskühlbox vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel!
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Fasskühlbox außen und innen nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Kompaktaggregat oder am Korpus.
- Belüftungsöffnungen für das Kälteaggregat o.ä. nicht abdecken oder zustellen.



- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen – Schlüssel von Kühl- und Gefriergeräten außer Reichweite von Kindern aufbewahren. **Beim Einschließen im Kühlteil besteht Erstickungsgefahr!**

3 Transport und Aufstellung

Fasskühlbox vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Fasskühlbox ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.



Die Elemente der Fasskühlbox werden in einem Holzverschlag angeliefert und sind aufrecht mit einem Hubwagen oder Gabelstapler zu transportieren.

Sollte die Fasskühlbox von Hand (evtl. mit Tragegurten) transportiert werden, ist darauf zu achten, dass sie hochkant und nicht durchhängend transportiert wird.

3.2 Zwischenlagerung

Fasskühlbox vor Witterungseinflüssen schützen.

Fasskühlbox vor starker Verschmutzung schützen.

Fasskühlbox auf ebener Fläche lagern.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von der Fasskühlbox entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband darauf verbleiben.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Aufstellen und Montage



werden.

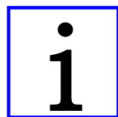
Die Montage und das Aufstellen der Fasskühlbox darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, um die Funktionen der Fasskühlbox nicht zu beeinträchtigen und Gefahren für Personal sowie Sachschäden zu vermeiden. Darauf achten, dass die Oberflächen der Fasskühlbox beim Bearbeiten von Metallen nicht durch Späne beschädigt werden.



Beim Aufstellen der Fasskühlbox das Netzkabel nicht beschädigen oder einklemmen.



3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen



- Die Umgebungstemperatur für das Kälteaggregat sollte 32°C nicht übersteigen, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.
- Frostsicheren Aufstellungsort für das Kälteaggregat wählen!
- Es ist darauf zu achten, dass die Fasskühlbox (das Aggregat) nur in gut belüfteten Räumen aufgestellt wird.
- Die Fasskühlbox keiner chlorhaltigen Luft (z. B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!

3.4.2 Zusammenbau und Aufstellen

Der Zusammenbau ist in der beiliegenden Anleitung beschrieben.

Die Kompakt-Kälteeinheit muss dicht am Moosgummi des Korpus anliegen.

4 Inbetriebnahme



Sollten an der Fasskühlbox Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Vor Inbetriebnahme ist die Fasskühlbox auf waagerechte Aufstellung zu kontrollieren, um die Funktion der Tauwasserverdunstung sicherzustellen!

4.1 Elektrische Versorgung herstellen



Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz anschließen. Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein.

4.2 Grundlegende Einstellungen vornehmen

Es müssen vor Inbetriebnahme keine Einstellungen an der elektronischen Reglereinheit durchgeführt werden, da sie bereits werkseitig vorprogrammiert ist.

Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.

Die Einstellung der SOLL-Temperatur kann vom Bediener bis +2° C am Regler eingestellt werden (siehe Beschreibung im Anhang). Weitere Einstellungsparameter der Reglereinheit sind durch einen Code gesichert und sollten nur von autorisiertem Fachpersonal anhand der Bedienungsanleitung im Anhang verändert werden, da sonst Schäden am Kühlgut sowie an der Fasskühlbox auftreten können.



Für Schäden, die aus unsachgemäßer Veränderung der Reglereinstellungen hervorgehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

4.3 Der erste Start

Nach Anschluss an die Stromversorgung zur Inbetriebnahme der Fasskühlbox den Hauptschalter betätigen.

Die elektronische Reglereinheit zeigt nach kurzer Zeit die IST-Temperatur im Kühlmöbel an. Das Kälteaggregat wird mit einer Verzögerung von wenigen Minuten eingeschaltet.

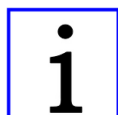
⇒ **Der Innenraum wird nun auf die werkseitig vorprogrammierte Temperatur gekühlt.**

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der Fasskühlbox niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in oder auf die Fasskühlbox legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!



5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Reglereinheit

Die Reglereinheit ist bereits werkseitig vorprogrammiert.

Für Änderung der vorprogrammierten Einstellungen der Reglereinheit sind die Bedienelemente in der Beschreibung im Anhang erläutert (**siehe auch Kapitel 4.2**).

5.2.2 Drehtüren

Die Fasskühlboxen sind je nach Ausführung mit einer oder zwei Drehtüren ausgestattet. Sind zwei Türen vorhanden, muss beim Schließen zuerst die Tür ohne Kühlmöbelbeschlag geschlossen werden. Danach die Tür mit Beschlag gegen den Korpus und die andere Tür drücken, bis das Schloss einrastet.

Die Türen sind durch leichten Zug am Hebelbeschlag zu öffnen. Durch leichten Druck können die Türen wieder geschlossen werden. Zum Schließen ist keine Betätigung des Beschlags notwendig.

5.2.3 Verriegelung

Eine Drehtür der Fasskühlbox ist mit abschließbarem Beschlag ausgestattet.



Es ist darauf zu achten, dass sich Kinder nicht unbeaufsichtigt im Bereich der Fasskühlbox aufhalten!

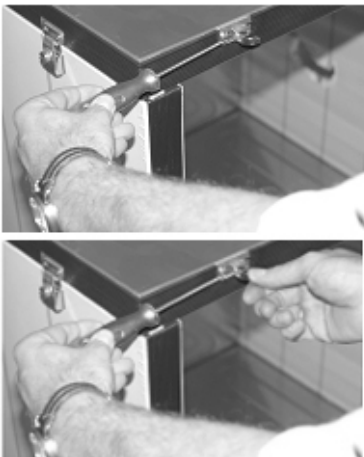
Bei Einschließen besteht Erstickungs- und Erfrierungsgefahr.

Die Türen sind aus Sicherheitsgründen auch im abgeschlossenen Zustand am Kühlmöbelbeschlag mit Kraftaufwand zu öffnen. Hierbei bricht im Beschlag eine Sicherung (Excenter), welche erneuert werden kann! Es ist kein Austausch des kompletten Beschlags notwendig!

5.2.4 Dichtungen

Die Fasskühlbox ist mit umlaufenden Dichtungen auf dem Korpusrahmen und zusätzlichen Dichtungen in den Türfronten ausgestattet.

6 Hilfe bei Störungen



- Tür der Fasskühlbox schließt nicht

Wenn das Schloss nicht einwandfrei am Schließkloben einrastet, kann der Schließkloben an der Fasskühlbox ganz einfach nachjustiert werden. Der Schließkloben ist wie dargestellt in vier Richtungen verstellbar.

⇒ Zum Einstellen die entsprechende Schraube lösen und nach dem Einstellen wieder festziehen.

⇒ Der Kloben ist richtig eingestellt, wenn die Türdichtungen am Kühlkorpus anliegen und das Schloss am Kloben einrastet.

- Fasskühlbox kühlt nicht einwandfrei

Bitte prüfen, ob...

- die Stromsicherungen eingeschaltet und intakt sind.
- das Kompakt-Aggregat am Stromnetz angeschlossen ist.
- der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- der Wärmetauscher gesäubert ist und das Kälteaggregat genug Frischluft bekommt.
- die Umgebungstemperatur nicht höher als 32° C ist.
- die Reglereinstellungen für die bauseitigen Verhältnisse richtig sind (ggf. vom Fachhändler prüfen lassen).

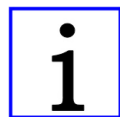


Können alle Punkte mit "Ja" beantwortet werden, und läuft die Kühlung dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!



7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP vollständig erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdstoffe enthalten, können unter Umständen im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliifrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

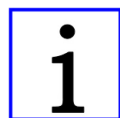
Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdüner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

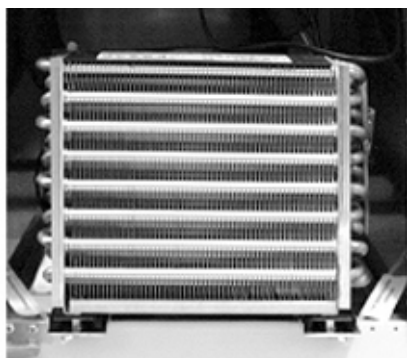
Fremdstoffe, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdstoffe oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats



Regelmäßig prüfen, ob der Wärmetauscher am Kälteaggregat durch Staub verschmutzt ist. Nach Bedarf den Wärmetauscher mit einem Handfeger und einem Staubsauger reinigen.

Technische Änderungen vorbehalten!



**Vor Reinigung des Wärmetauschers die Fasskühlbox am Hauptschalter ausschalten!
Nicht mit einem Gebläse oder mit Pressluft reinigen!
Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden.**



**Diese Reinigungs- und Pflegehinweise ersetzen nicht die gesetzlichen
Reinigungsvorschriften!**

7.3 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Fasskühlbox sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.4 Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Die Kühlung wird mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Fasskühlbox vom Stromnetz trennen.

Netzkabel mit Netzstecker durchtrennen.

Durch Entfernen der Schlösser und Beschläge sicherstellen, dass sich Kinder nicht im Kühlteil einschließen können.
Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



**Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Fasskühlbox von
autorisiertem Fachpersonal zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.**